

## Lüftungsmerkblatt

Wir bitten Sie, dieses Merkblatt genau zu studieren und aufzubewahren. Durch richtiges Lüften helfen Sie mit, Feuchtigkeitsschäden in Ihrer Wohnung zu vermeiden.

- Schallschutzfenster sind dicht** Die neuen Schallschutzfenster in Ihrer Wohnung sind dicht. Nur so ist es möglich, die Lärmbelästigung zu verringern. Um die erforderliche Lüfterneuerung zu gewährleisten, müssen Sie deshalb vermehrt lüften.
- In der Wohnung Entsteht Feuchtigkeit** Im Innern eines bewohnten Hauses wird ständig Feuchtigkeit produziert, vor allem beim Kochen, Baden, Duschen etc. Luftbefeuchter, Tiere und die Bewohner selber setzen ebenfalls eine beachtliche Menge an Wasserdampf (Feuchtigkeit) frei.
- Hohe Feuchtigkeiten sind schädlich** Die Raumluft kann nicht beliebig viel Wasserdampf aufnehmen. Überschüssige Feuchtigkeit dringt in die porösen Wände ein oder bildet Kondenswasser an kalten Oberflächen, wie Fensterscheiben, Wasserleitungen oder Metallteilen. Bei ungenügendem Lüften können Feuchtigkeitsschäden durch die erhöhte Luftfeuchtigkeit auftreten. Feuchtigkeitsschäden äussern sich als graue Ecken, Schimmelpilz oder muffige Gerüche. Vor allem bei älteren Gebäuden mit einer ungenügenden Wärmedämmung treten diese Schäden an Aussenwänden, entlang der Fussböden und Decken sowie in den Ecken auf. Auch durch grössere Möbel, Gemälde oder schwere Stoffe abgedeckte Aussenwandflächen sind gefährdet.
- Luftbefeuchter sind überflüssig** In Wohnungen mit dichten Fenster treten zu tiefe Luftfeuchtigkeiten nicht mehr auf. Der Einsatz von Luftbefeuchtern ist deshalb eigentlich nicht mehr erforderlich.
- Richtiges Lüften**
- Täglich 3-4 mal kurz und gründlich lüften. Am besten mit Durchzug. Es geht wenig Energie verloren. Viel Raumluftfeuchte wird abtransportiert. Decken und Böden kühlen kaum aus.
  - 1-5 Minuten lüften genügen bei tieferen Aussentemperaturen.
  - Keine Dauerlüftung durch Kippflügel, dabei werden die Umgebungswände unnötig abgekühlt
  - Wichtig ist gutes Lüften von Küche und Badezimmer. Nach jedem Bad oder jeder Dusche sollte das Fenster solange offen bleiben, bis der Feuchtigkeitsgeruch verschwunden ist. Dabei die Türen möglichst geschlossen halten.
  - Schlafzimmer morgens und abends kurz lüften.
  - Möbel an gefährdeten Aussenwänden ca. 6 cm von der Wand wegrücken. Die Luft kann so dazwischen frei zirkulieren.

**Sollten sich trotz richtigem Lüften in Ihrer Wohnung Feuchtigkeitsschäden zeigen (graue Flecken, Schimmelpilzbefall etc.), benachrichtigen Sie bitte sofort den Hauswart.**